

Auf Entdeckung mediterraner Zauberärten - Die Inseln Ischia und Capri, sowie Sorrento und die Küste

Den Geist der Gärten Kampaniens machen nicht allein Stil und Schönheit aus, sondern auch ihre individuelle bisweilen weit zurückreichende Geschichte. Mit goldleuchtenden Zitronenbäumen, duftenden Blüten, sanften Meeresbrisen, atemberaubenden Ausblicken und bewundernswerten Villen war die Provinz einst Lustgarten der römischen Kaiser. Diese nannten sie «Campania felix» – glückliches Kampanien.

Diese Reise führt Sie vom Golf von Neapel zu den Inseln Ischia und Capri sowie nach Sorrent und das Hinterland, von Ravello über Cetara bis nach Salerno, wo dieses Flair erhalten bleibt.

Reisetermin: 02.05. – 08.05.2027 | mit Oliva Gartenexpertin & TV Kräuterexpertin Uschi Zewelitsch



Das Besondere dieser OLIVA-Garten- und -Genussreise:

- Die berühmte Küstenstraße Costiera Amalfitana
- Bewährte Unterkünfte in Sorrento und auf Ischia
- Ravello mit dem Traumgarten Villa Cimbrone
- Giardino della Minerva – botanischer Garten der medizinischen Schule von Salerno
- Insel Capri und Insel Ischia
- Ein privater Garten mit Gärtnerei bei Sorrent
- Oliva Reisebegleitung: TV Kräuterexpertin Uschi Zewelitsch
- Anders reisen in einer kleinen Gruppe: 15-18 Gäste

Unser Reiseprogramm

1. Tag - Sonntag, 02. Mai 2027: Anreise nach Italien/Sorrent

Anreise nach Neapel und weiter mit dem privaten Bus nach Sant'Agata sui due Golfi ins Hotel 4* Grand Hotel Hermitage & Villa Romita, wo wir 4 Nächte verbringen. Sollten es die Flugzeiten zulassen, werden wir nach der Ankunft eine Rundfahrt in Neapel unternehmen. (F/-/A)

2. Tag – Montag, 03. Mai 2027: Ein Tag auf der idyllischen Insel Capri



Der Insel Capri widmen wir diesen Tag. In rund 30 Minuten fahren wir mit dem Schnellboot von Sorrent nach **Capri**. In der ganzen Welt ist die Insel bekannt. Sie besticht durch Naturschönheiten. Geheimnisvolle Grotten, imposante Felsbögen sowie zauberhafte Parks und Gärten machen Capri weltweit zu einer der schönsten Inseln.

Mit der **Villa San Michele** am Felsplateau von Anacapri, mehr als 300 Meter über dem Golf von Neapel, auf einem der höchsten Punkte der Insel gelegen, hat der schwedische Arzt Axel Munthe im ausgehenden 19. Jahrhundert eine grüne Oase geschaffen. In diesem Klippengarten verbinden sich Spuren klassisch formaler Gestaltung mit der **romantischen Landschaftstradition** jener Zeit.

Inspirationsquelle für das Anwesen waren die Villen der römischen Patrizier. Ein Großteil der Gewächse in seinem Garten entspricht denen, die in der antiken Kunst in Stein verewigt wurden, versetzt mit saisonalen Glanzlichtern, **wie Kamelien, Azaleen, Glyzinien, Hortensien, Agapanthus, Rosen** vermischt mit einheimischen Wildpflanzen. Sie verfügen auch über etwas Zeit für private Entdeckungen. Danach Rückfahrt mit dem Schnellboot nach Sorrent und zum Hotel. (F/-/A)

3. Tag – Dienstag, 04. Mai 2027: Ein Hauch von 1000 Zitronen in der Luft - Privatgarten

Bereits die Sirenen versuchten Odysseus in ihre Höhle bei Sorrent zu locken und die alten Römer schätzten die Schönheit und Ruhe des Ortes. Und wer erinnert sich nicht an den Schlager «Torna a Surriento», das neapolitanische Lied «Komm zurück nach Sorrent» gesungen von Beniamino Gigli, Pavarotti, Carreras, Domingo, aber auch Elvis Presley und Dean Martin!

Geführter Rundgang in einem spektakulären, historischen **Zitrusfruchtgarten** bei Sorrent, wo Sie von der Expertin alles über die heute noch nach traditioneller Methode angebauten Früchte, geschützt von bis zu 15 Meter hohen Pergola aus Kastanienholz, erfahren. Bei einer **Verkostung** genießen Sie auf einer Terrasse mit atemberaubendem Blick auf den Golf von Neapel die Produkte, die von den Zitrusfrüchten vor Ort hergestellt werden. Im



Anschluss besuchen wir den **botanischen Park des Hotel Parco dei Principi**. Der verantwortliche Gärtner und Kurator weicht uns in seine vor einigen Jahren begonnene Renovierungsarbeit im Park ein. Im Jahr 2025 wurden 4 Bäume (ein Ginkgo biloba, eine morgenländische Platane, ein Kampherbaum sowie eine Agatis robusta) ins nationale Register der monumentalen Bäume eingetragen. Den Nachmittag lassen wir bei einem Kaffee oder kühlenden Getränk im Hotel ausklingen. Hier wird die vornehm verblasste Belle Epoque Vergangenheit Kampaniens anschaulich. Vertreter des Adels, Kaiser, Poeten, Prominente und amerikanische Millionäre stiegen in den späten 90er Jahren des 19. Jh. und im 20. Jh. in den palastartigen Hotels mit ihren verwunschenen Gärten ab. Sie alle erlagen dem Zauber von Surrentum, dem Land der Sirenen. (F/-/A)

4. Tag – Mittwoch, 05. Mai 2027: Costiera Amalfitana - Villa Cimbrone - Fischerort Cetara



Auf der berühmten Costiera Amalfitana, einer der atemberaubenden Küstenstrassen der Welt, fahren wir nach Ravello, das auf einem Bergsattel hoch über dem Meer liegt. Unser erstes Ziel des Tages, dem Garten der **Villa Cimbrone** ist ein wahres Highlight dieser Reise. Ernest William Beckett der 2. Lord Grimthorpe (1856-1917), ein reicher Bankier aus Yorkshire mit einem ausgeprägten Sinn für Kunst und Schönheit, war von Ravello hingerissen und erwarb 1904 den sagenumwobenen Felsvorsprungnamens Cimbronium. Er benötigte 12 Jahre, um auf dem Felsklippen auf 5 ha Grund einen Garten Eden zu schaffen. Zu diesem Zeitpunkt war Ravello besonders en vogue, nachdem 1853 König Ferdinand die Strasse nach Amalfi bauen liess und die Prominenz, unter ihr auch Richard Wagner, diesen Küstenabschnitt entdeckt hatten.

Das Anwesen der Villa Cimbrone besteht seit hunderten, vielleicht tausenden Jahren. So war Cimbrone ein berühmter Ort, seit sich die alten Römer in dieser Region niederliessen und Weinberge anlegten. Den vielen Bäumen, welche sie für ihren Schiffbau fällten und die cimber genannt wurden, verdankt das Anwesen seinen Namen. Die heutigen Besitzer, die Familie Vuilleumiers haben es in eines der schönsten Hotels Italiens verwandelt. Zum Mittagessen halten wir im **Fischerort Cetara**, berühmt für seine Sardellen und den daraus gewonnenen Extrakt, bevor es weitergeht in den Botanischen Garten der Heilpflanzen, **Giardino della Minerva, in Salerno**. Rückfahrt zum Hotel; (F/M/A)



5. Tag – Donnerstag, 06. Mai 2027: Insel Ischia mit dem berühmten Garten La Mortella



Im Gegensatz zu den anderen Inseln des Golfs zeichnet sich Ischia durch seine Größe aus; die Insel ist so weitläufig, dass sechs Gemeinden hier Platz finden, jede mit einer ganz ausgeprägten Persönlichkeit. Die besondere geologische Beschaffenheit und das stets milde Klima haben die Insel zu einer enormen Baumschule unter freiem Himmel gemacht. Auf **Ischia** genügt es, einen Samen auszustreuen, und schon wächst daraus ein Baum, woher auch der Beinamen «grüne Insel» herrührt.

Ein grünes Paradies stellt der tropisch-mediterraner Botanischer Garten dar. Er beherbergt eine der umfangreichsten Sukkulentsammlung in Europa. Auf etwa 6'000 m² werden Pflanzen aus aller Welt gesammelt, mit einzigartigen Exemplaren unter den etwa 400 Arten. Darunter befindet sich unter anderem die bis 1994 für ausgestorben gegoltene seltene Wollemi-Pinie.

Hauptdarsteller der Insel und eines der Highlights dieser Reise ist zweifellos «**La Mortella**», der weltberühmte Garten von Sir William und seiner Gemahlin Lady Susana Walton. Die aus Argentinien stammende, leidenschaftliche Gärtnerin legte über fünf Jahrzehnte



dieses Kleinod an, um eine friedliche Umgebung für ihren Gatten, einem der bedeutendsten englischen Komponisten des 20. Jh. zu schaffen. Der englische Landschaftsarchitekt Russel Page stand ihr zu Beginn als Berater zur Seite. Der auf verschiedenen Terrassen angelegte Garten im Hügelbereich mit seiner farbenfrohen, exotischen Schönheit und üppigen Vegetation, den vielen tropischen Pflanzen und wertvollen botanischen Sammlungen geht ausschließlich auf die Ideen von Susana Walton zurück. «La Mortella» gilt als einer der schönsten privaten Gärten in Europa und wurde mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht. (F/M/A)

6. Tag – Freitag, 07. Mai 2027: Burg Aragonese mit seinem versteckten Garten – Poseidon Gärten



Scheinbar vom Rest der Insel getrennt, mitten im Meer auf einer Felsklippe auf 113 Metern Seehöhe (zu Fuß oder mit dem Aufzug zu erreichen) liegt die **Aragoner Burg**.

Dieser geschichtsträchtige Ort beherbergt das ehemalige Kloster und heutige Hotel. Die von unten aus so streng und verschlossen wirkende Festung verbirgt eine aus einem sonnigen Gemüsegarten mit Olivenbäumen und Reben bestehende Zitadelle, deren enge Gassen immer wieder zu atemberaubenden Ausblicken führen. Mit einer Expertin erkunden wir die botanischen Schätze in dieser geheimen grünen Oase und stärken uns im Anschluss mit einem Imbiss in stimmungsvoller Umgebung. Am Nachmittag besuchen wir die **Poseidon-Gärten**, welche bei Forio liegen und sich auf einem Areal von etwa 60.000 m² zwischen Lavafelsen und dem Strand ausbreiten.

Über zwanzig Thermal- und Kneippbäder verteilen sich in einer blühenden subtropischen Gartenlandschaft. (F/M/A)

7. Tag – Samstag, 08. Mai 2027: Arrivederci!

Fahrt nach Neapel mit dem Schnellboot und je nach zur Verfügung stehender Flugzeit Rundfahrt in Neapel mit dem Bus, Pizzaimbiss und dann Fahrt zum Flughafen. (F/-/-)



Enthaltene Leistungen

- Flug ab/bis Wien nach Neapel (weitere Abflughäfen wie z.B. München, Frankfurt, Zürich auf Anfrage)
- Inkl. 1 x Freigepäck
- 4 Nächtigungen im 4* Grand Hermitage & Villa Romita, Sant'Agata sui Due Golfi o.ä.
- 2 Nächtigungen im 3*Hotel superior La Beccaccia, Forio o.ä.
- Zimmer mit Bad oder DU/WC/TV/WLAN
- Frühstücksbuffet, Abendessen gemäß Reiseverlauf
- Reisebegleitung: Oliva Garten- und Kräuterexpertin Uschi Zezelitsch
- Schnellboot Sorrent–Capri–Sorrent
- Schnellboot Sorrent–Ischia
- Schnellboot Ischia–Neapel
- Besuch der Villa San Michele auf Capri
- Gartenrundgang in der Villa Cimbrone in Ravello
- Botanischen Garten der Heilpflanzen, Giardino della Minerva, in Salerno
- Historischer Zitrusfrucht-Garten bei Sorrent mit Verkostung
Rundgang mit dem Gärtner und Kurator des preisgekrönten Botanischen Parks des Hotels Parco dei Principi in Sorrent
- Garten Mortella auf Ischia
- Sukkulengarten auf Ischia mit mediterranem Mittagsimbiss
- Gartenrundgang auf der Aragonese Burg bei Ischia Pontemit anschließendem Mittagsimbiss
- Sämtliche Eintritte lt. Programm
- Mittagessen in einem Restaurant im Fischerort Cetara
- 1 Reiseführer pro Buchung
- Alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 2.740,-

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 2.995,-

Nicht enthaltene Leistungen:

- Reise- und Stornoversicherung
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Mahlzeiten, welche nicht angeführt sind

Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: OLIVA Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag–Freitag | 09.00 Uhr–12.00 Uhr und 12.30 Uhr–15.00 Uhr

Veranstalter: OLIVA Reisen, GISA-Zahl: 19872964

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.